

BERICHT DES AUF SICHTSRATS



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

2022 brachte eine Vielzahl von Veränderungen – für die globale Wirtschaft ebenso wie auch für mich persönlich. In der 8. ordentlichen Hauptversammlung der FACC AG am 31. Mai 2022 wurde ich als Vorsitzender in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Ich übernahm die Position in einem Umfeld voller Unsicherheiten, angespannter Lieferketten, steigender Inflation und inmitten einer veritablen Energiekrise. Herausforderungen, die uns auch weiterhin beschäftigen werden. Durch meine langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Managementpositionen bringe ich jene Expertise mit, die notwendig ist, um die Anforderungen an diese verantwortungsvolle Position erfüllen und das Management der FACC AG in diesem Umfeld bestmöglichst unterstützen zu können.

Nachdem ich im Mai die Position von Zhen Pang übernahm, konnte ich mir im Laufe des folgenden halben Jahres zweimal einen persönlichen Eindruck vom Unternehmen in Österreich machen. Ich bin davon überzeugt, dass FACC nach einem weiteren herausfordernden Jahr mit ihrer Konzernstrategie auf dem richtigen Weg in die Zukunft ist. Der Umsatz des Unternehmens erreichte 2022 607,0 Mio. EUR. Das berichtete EBIT von 5,5 Mio. EUR wurde von Herausforderungen in der Lieferkette, steigenden Material- und Energiekosten in Zusammenhang mit der aktuellen geopolitischen Situation sowie von der stark gestiegene Inflation belastet.

Der Aufsichtsrat der FACC AG nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr seine Aufgaben gemäß den geltenden Gesetzen, der Satzung der FACC AG und dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr. Nach eingehender Prüfung fasste der Aufsichtsrat die erforderlichen Beschlüsse und unterstützte den Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend in allen wesentlichen Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Ausrichtung, der Geschäftsentwicklung und der Lage des Konzerns.

Der Vorstand der FACC AG unterstützte die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats darin, sich ein umfassendes Bild vom Unternehmen zu machen und in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit – unter anderem durch die Mithilfe der Fachbereichsverantwortlichen der jeweiligen Ressorts – auch tiefergehende Einblicke zu gewinnen. Auf diese Weise wurde es dem Aufsichtsrat ermöglicht, die Unternehmensführung jederzeit umfassend zu beurteilen und den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen zu unterstützen.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS

Nach den Neuwahlen in den Aufsichtsrat im Mai absolvierte die Abschlussprüferin Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. mit den Aufsichtsratsmitgliedern ein Training, in dem den neuen Mitgliedern die Regeln und Verpflichtungen des österreichischen Aktienrechts näher gebracht wurden.

Im Geschäftsjahr 2022 tagten die Ausschüsse nach Maßgabe des Österreichischen Corporate Governance Kodex. In den Sitzungen ging es vor allem um die Erörterung des tatsächlichen Geschäftsverlaufs im Vergleich zum geplanten Verlauf sowie um Beschlüsse zu wesentlichen Geschäftsangelegenheiten und anderen wichtigen Ereignissen. Der Aufsichtsrat der FACC AG setzt sich derzeit aus acht Kapitalvertreter*innen und vier Vertreter*innen der Belegschaft zusammen. Er bekennt sich zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2022 fünfmal zusammen. Die Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen erreichte über 90 Prozent.

Der Aufsichtsrat führte seine Tätigkeit im Geschäftsjahr mit großer Sorgfalt aus. Er überwachte und beriet den Vorstand in Entscheidungsprozessen auf der Grundlage detaillierter schriftlicher und mündlicher Berichte sowie konstruktiver Diskussionen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Finanzlage, die Produktionssituation, die allgemeine geopolitische Situation sowie über die Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung des Unternehmens.

DER PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2022 zu vier Sitzungen zusammen.

Er befasste sich mit wichtigen Themen im Zusammenhang mit Rechnungslegungsstandards und -prozessen, dem internen Revisionssystem, dem Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem des Konzerns. Ein zentrales Thema stellte zudem der Verschuldungsgrad des Konzerns dar, vor allem vor dem Hintergrund der auslaufenden Finanzierung im Geschäftsjahr 2023. FACC unterrichtete den Prüfungsausschuss laufend und umfanglich über den Status der Verhandlungen zur neuen Finanzierung.

DER PERSONAL- UND VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Der Personal- und Vergütungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2022 zu drei Sitzungen zusammen.

Darin wurde unter anderem die neue Vergütungspolitik beschlossen, in die Nachhaltigkeitskennzahlen aufgenommen wurden. Das Management und der Aufsichtsrat sind sich darin einig, dass Nachhaltigkeit ein zentraler Pfeiler der Strategie von FACC ist, was sich

ab dem Geschäftsjahr 2023 auch in der Vergütung widerspiegeln soll.

DER STRATEGIEAUSSCHUSS

Der Strategieausschuss trat im Geschäftsjahr 2022 zu einer Sitzung zusammen.

In dieser Sitzung wurden Fragen zur Strategie 2030 („Committed to the sky“) mit Fokus auf Produktdiversifikation sowie wichtigen technologischen Entwicklungen untersucht und geprüft. Der Ausschuss befasste sich primär mit strategischen Überlegungen zur langfristigen Ausrichtung des Unternehmensportfolios sowie zur Positionierung von FACC in Bezug auf ihre Mitbewerber*innen.

PRÜFUNG

In seiner Sitzung am 27. März 2023 prüfte der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats zusammen mit der Abschlussprüferin den Jahresabschluss einschließlich des Lageberichts, des Corporate-Governance-Berichts, des Vergütungsberichts, des nichtfinanziellen Berichts, des Konzernabschlusses einschließlich des Konzernlageberichts sowie den Bericht der Abschlussprüferin eingehend.

Der Prüfungsausschuss billigte nach eigener Prüfung die Ergebnisse des Prüfungsberichts der Abschlussprüferin und informierte den Aufsichtsrat entsprechend. Der Aufsichtsrat prüfte den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht, den Konzernlagebericht, den nichtfinanziellen Bericht, den Vergütungsbericht sowie den Corporate-Governance-Bericht und billigte das Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss, der damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich dem Management für seine Unterstützung im vergangenen Jahr. Die Besuche in Österreich und Gespräche vor Ort halfen uns maßgeblich dabei, ein Verständnis für die gesamte Organisation und die internen Abläufe bei FACC zu erhalten. Auch möchten wir einen besonderen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens aussprechen. Ohne ihren Einsatz wäre die positive Entwicklung des vergangenen Jahres nicht möglich gewesen. Bei den Aktionärinnen und Aktionären der FACC AG möchten wir uns ebenfalls bedanken – danke für Ihre Treue!

Ried im Innkreis, im März 2023

Jian Wang e. h.
Vorsitzender des Aufsichtsrats

